



Gudrun Happich . Dürener Strasse 225 . 50931 Köln (Lindenthal)

PRESSEMITTEILUNG

Datum. 19. März 2014 tel. 0221 . 800 529 60 eMail. ghappich@galileo-institut.de
St.-Nr. 223/5109/1821 Ust-ID. 186 713 513

Die Besten sind auf dem Absprung

Umfrage: Vereinbarkeit von Erfolg und Erfüllung bei Führungskräften

(Köln) Das Galileo. Institut für Human Excellence hat in seiner jüngsten Online-Umfrage nach der Vereinbarkeit von Erfolg und Erfüllung bei Führungskräften gefragt. Die Antworten der 119 Umfrageteilnehmer sind ein Warnsignal für Arbeitgeber: Viele der Besten erwägen, ihr Unternehmen zu verlassen.

86 Prozent der Umfrage-Teilnehmer kennen die Problematik „Beruflich erfolgreich – innerlich unzufrieden“ aus eigener Erfahrung. Die unzufriedenen Führungskräfte wurden nach den Lösungswegen gefragt, die sie einschlagen wollen, um Erfolg und Erfüllung zu verbinden. 47 % der Befragten nennen den Positionswechsel, 42 % den Unternehmenswechsel, 22 % den kompletten Ausstieg aus dem Job und 7 % der Umfrageteilnehmer glauben, dass der Aufstieg innerhalb des Unternehmens ihre Situation verbessern kann. Ein für die Unternehmen durchaus alarmierendes Ergebnis, wenn sich immerhin 64 % der Besten auf dem Absprung befinden.

Fatal für den Einzelnen – und die Unternehmen

Gudrun Happich, Inhaberin des Galileo. Institut für Human Excellence, ist seit über 20 Jahren als Sparrings-Partnerin für Führungskräfte unterschiedlichster Branchen tätig – und ist von den Ergebnissen der Umfrage nicht überrascht. „Gerade besonders engagierte, nicht nur fachlich, sondern auch sozial kompetente Führungskräfte kämpfen trotz einer steilen Karriere oft mit einer tiefen Unzufriedenheit.“ Fatal - nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Unternehmen, die in der Folge mit dem Leistungsabfall oder auch Weggang der Besten umgehen müssen, so Happich. Sie hat die Vereinbarkeit von Erfolg und Erfüllung deshalb auch zum Thema ihres neuen Buches „Was wirklich zählt“ gemacht.



Auf die Frage, ob und warum sie die Vereinbarkeit von beruflichen Erfolg und persönlicher Erfüllung für wichtig halten, konnten die Teilnehmer individuell antworten. „Was hier geschrieben wurde, hat mich zum Teil tief berührt. Ein Teilnehmer formuliert, dass die Verbindung von Erfolg und Erfüllung „Lebensenergie spendet - es ist eine Art Immunsystem, das dann Probleme, andere Enttäuschungen puffern kann.“ Ein anderer sagt: „...weil ich mich besser fühle und bin, wenn die Arbeit mit dem Herzen gemacht werden kann...und ich nicht zwei Personen sein muss - eine für die Freizeit/ das Leben und eine für den Job.“ Eine Führungskraft schreibt: „Weil das Leben endlich ist.“

Entscheidend für das Lebensglück

Für fast alle Umfrageteilnehmer hat das Thema Vereinbarkeit von Erfolg und Erfüllung also eine über das Lebensglück entscheidende Bedeutung – gleichzeitig geben 86 Prozent an, dass sie die Diskrepanz zwischen Zufriedenheit im Beruf einerseits und einem unausgefüllten Privatleben andererseits aus eigener Erfahrung kennen!

Die Gründe für die Unzufriedenheit

Was sind die Gründe für die Unzufriedenheit? Aus der Umfrage ergeben sich im Wesentlichen fünf Cluster:

1. zu hohe Arbeitslast, zu viel Druck, zu wenig Zeit, zu viel Stress
(30 % der frei formulierten Kommentare fielen mehr oder weniger in diesen Bereich)
2. Langeweile, zu wenig Abwechslung, zu wenig Herausforderung
(was nicht heißt, das es zu wenig Arbeit gibt) (15 %)
3. Keine Führung vom Chef, keine Förderung, keine Perspektive im Unternehmen,
Strategische Ausrichtung des Unternehmens unklar/nicht erkennbar (12 %)
4. will selbstbestimmter agieren, mich selbstständig machen (15 %)
5. Sinnfrage, innere Unruhe, auf der Suche nach dem richtigen Weg, was will ich wirklich?
Was ist mein Weg? (28 % der frei formulierten Kommentare fielen in dieses Cluster)

Die in der Umfrage formulierten Lösungsideen hält Gudrun Happich für wenig zielführend. „Die Erfahrung zeigt, dass dies meist eine Scheinlösung ist. Leistungsträger geraten so nicht selten in einen Teufelskreis, der sie manchmal jahrzehntelang von Wechsel zu Wechsel treibt und dann doch nicht die erhoffte Zufriedenheit bringt.“ Statt die Gründe für die Unzufriedenheit im Äußeren zu suchen, sollten sich unzufriedene Führungskräfte gemäß Happich eher nach innen wenden und sich wesentliche Fragen stellen, wie: Wer bin ich? Was kann ich? Welches Umfeld brauche ich, um erfolgreich und glücklich zu sein?



Was Unternehmen gewinnen könnten

In der Umfrage halten 86 % der Führungskräfte die Vereinbarkeit von Beruf und inneren Werten für die Zufriedenheit für sehr wichtig, 14 % für wichtig. Zudem wurden die Führungskräfte gefragt, wie sich die Vereinbarkeit von Erfolg und Erfüllung auf ihre Leistung auswirken würde. Rund drei Viertel der Führungskräfte antwortete mit „höhere Motivation, mehr Leistungsfähigkeit, mehr Engagement, mehr Innovation, bessere Identifikation mit dem Arbeitgeber, mehr hochwertigere und bessere Arbeitsergebnisse, Loyalität, Win-win“ und ähnlichem.

Exemplarisch die O-Töne zweier Leistungsträger:

„Mein aktueller Arbeitgeber würde mich nicht verlieren und der Erfolg des Unternehmens wäre gesichert. So wandern die motivierten, hoch qualifizierten Arbeitnehmer alle irgendwann ab, weil es keine Wertschätzung gibt und 40 % des Arbeitseinsatzes durch „verpuffen“.“

„Motivation, Leidenschaft für den Job und Produktivität würden steigen. Die 40 Stunden würden keine Rolle mehr spielen, da man sich auch noch nach der Arbeit mit Freude mit Themen rund um die eigentliche Aufgabe befassen würde. Ein Arbeitgeber hätte wahrscheinlich kaum Probleme, neue Mitarbeiter zu finden. Die eigenen Mitarbeiter wären die beste PR, da sie voller Stolz und Leidenschaft überall über die eigenen Aufgaben und den Arbeitgeber sprechen würden.“



Info

Gudrun Happich agiert mit ihrem ‚Galileo . Institut für Human Excellence‘ seit rund 20 Jahren als Sparrings-Partnerin für Leistungsträger an Karriereschwellen und in Krisensituationen. Führungskräfte, die nach Erfolg und Erfüllung streben, gewinnen in ihren Führungskräftecoachings Klarheit über die eigenen Möglichkeiten und Perspektiven. Unternehmen binden dadurch ihre Top-Performer und setzen sie so ein, dass sie ihr Potenzial optimal nutzen können.

Die 1965 geborene Autorin („Ärmel hoch!“, „Was wirklich zählt“) ist Diplom-Biologin, hat zwölf Jahre als Führungskraft unter anderem in der Geschäftsleitung gearbeitet. Als Executive Business Coach fand sie ihre Berufung. Ihr Multi-Background spiegelt sich im mehrfach ausgezeichneten bioSystemik®-Coaching-Konzept, das systemisches, naturwissenschaftliches und unternehmerisches Know-how miteinander verbindet.

In über 20.000 Coaching-Stunden hat sie bislang mehr als 1.000 Leistungsträger in Unternehmen aller Branchen und Größen zu mehr Zufriedenheit, Erfolg, Klarheit geführt. Gudrun Happich beschleunigt die Entwicklung von Leistungsträgern zu modernen Führungspersönlichkeiten, die natürlich . besser . führen.

Gudrun Happich wurde für ihr Konzept und ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem ‚Coaching Award 2012‘, dem Gütesiegel ‚Top Consultant‘ 2012 und 2013 in der Kategorie Coach, sowie dem ‚Best of 2012‘-Zertifikat des Industriepreises.

Mehr Infos unter www.galileo-institut.de und www.leistungstraeger-blog.de.

Pressekontakt

Für Anfragen, Interviews und Gastartikel steht Ihnen Gudrun Happich wie unten angegeben gern zur Verfügung. Die Pdf-Pressemitteilung, Portraitfotos sowie das Buchcover sind herunterladbar auf <http://www.galileo-institut.de/publikationen/presse.html>

++ Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten ++